

## **Protokoll:**

Auf Nachfrage erläutert die Verwaltung, dass im Rahmen der Erweiterungen auch, soweit dies baulich möglich ist, Photovoltaikanlagen mit eingeplant werden.

Aus der Mitte des Ausschusses wird erfragt, warum der Stadt keine finanziellen Nachteile entstehen sollen, obwohl die Baukosten insgesamt steigen würden. Die Verwaltung erläutert, dass mit der Aussage lediglich klargestellt werden soll, dass ein vollständiger Abruf der GaFöG-Fördermittel trotz der Reduzierung der Maßnahmen weiter gewährleistet ist.

Aus der Mitte des Ausschusses wird angeregt, dass bei der Planung die Implementierung von Wasserspender eingeplant werden sollen.

Die Verwaltung sagt zu, dies zur Prüfung an die entsprechenden Stellen weiterzuleiten.

Die Vorsitzende gibt den Hinweis, dass sich der geplante Gremienlauf verzögern wird, da die Vorlage versehentlich von der Schulverwaltung nicht auf die Tagesordnung des Schulträgersausschusses am 19.09.2024 gesetzt wurde.